

film-soundtrack

MATRIX - REVOLUTIONS

in revolutions findet die innovative und viel diskutierte matrix-trilogie ihren abschluss und musikalisch bietet der film auch eher ungewöhnliches. mit einzigartigem sound komponierte und arrangierte don davis die untermalung dieser geschichte und lässt dabei zwei musikalische welten miteinander verschmelzen, wie man es treffender nicht hätte umsetzen können. die story, die vordergründig so rasant-futuristisch ist, ist hintergründig voller mythologischer symbolik. die passenden klänge sind eine gelungene mixtur aus opulentem orchester und zügigen techno-beats. freunde des bombasts dürften besonders bei den sehr chorlastigen tracks auf ihre kosten kommen. die in der geschichte immer deutlicher werdende symbolebene, die sich u.a. sehr in der klassischen mythologie bedient, wird durch die immer mehr werdenden choreinsätze unterstrichen. das entwickelt sich sehr linear und gipfelt in „navras“, dem finalstück, das eine klanggewalt entwickelt wie „carmina burana“ auf speed. weitere highlights sind beispielsweise die stücke „tetsujin“ und „neodämmerung“ und die wenigen ruhigen momente finden sich in „trinity definitely“ und „spirit of the universe“. sicher ist die hektische untermalung von actionszenen fürs kino gut, aber nicht jedermanns sache für den hörgenuss daheim. allerdings es bietet sich hier auch weit mehr als das. gerade durch die markanten mit streichern und hörnern umgesetzten klangbilder erhält der soundtrack seinen charakter und ist nicht so austauschbar wie viele andere – ein highlight für jede sammlung.

**** / fn. - bereits erschienen

